



Protokoll

Sitzung der Leitprojektgruppe

Carsharing am 15.09.2015

im Landratsamtes Ebersberg (Raum 1.19)

Dauer der Sitzung: 18:15 h – 20:25 h

Protokoll: P. Ansbacher

Anwesend:

Patrick Ansbacher

Klaus Breindl

Hartmut Krietemeyer

Augustinus Meusel

Wilma Östreicher

Entschuldigt:

Ingo Kwisinski

Norbert Neugebauer

Das Protokoll der letzten Sitzung ist mit einer Ergänzung genehmigt. W. Östreicher wird das Protokoll nochmals versenden mit der Änderung („Freie Wähler“ statt „SPD“)

Das Protokoll der Sitzung vom 16.04.2015 steht noch aus. I. Kwisinski wird um Zusendung gebeten.

1. Bericht zu Aufbau von Carsharing-Organisation in Steinhöring/ Assling und weiteren Orten

- Keine Neuigkeiten aus Steinhöring über Sommerpause; K. Breindl hat nachgehakt; Nächster Schritt: Terminfindung in Steinhöring
- Bericht zu Assling durch I. Kwisinski beim nächstem Treffen

- Kontaktaufnahme aus Albaching (LK Rosenheim): Interesse an Aufbau CSO vorhanden; Unterstützung durch K. Breindl angeboten; aber nicht im LK EBE und damit in der Sache aber nicht örtlich Teil unseres Modellvorhabens
- Bad Endorf: Vereinsgründung im September geplant; auch hier unterstützender Kontakt durch K. Breindl

2. Kontakt zu Initiative in Mühldorf

- Kontakt W. Östreicher zu sich anbahnender Initiative in Mühldorf
- Möchte CSO aufbauen in Mühldorf und weiteren Orten gleichzeitig
- Ist eine Person von der Bahn (Marketing Süd-Ost-Bayern Bahn) aber unklar, ob es als Bahn oder privat durchgeführt werden soll
- komplett Elektro-Carsharing
- Finanzielle Unterstützung durch Sparkasse ist gewährleistet (pro Auto 2000€ und ähnlichen Betrag vom Bürgermeister)
- Offenbar wenig Erfahrung mit Carsharing im Hintergrund

3. Projekt E-Wald (Schaufenster E-Mobilität Bayerischer Wald)

- CS mit Elektro-Fahrzeugen
- Wollen kooperieren und sich ausbreiten – daher LK EBE (Hr. Meusel) angesprochen
- Läuft im Moment in sechs Landkreisen in Bayerischen Wald;
- Votum Projektgruppe: Wenige Ansatzpunkte für Kooperation gesehen; gerne mehr Informationen; in nächster Sitzung nochmals Diskussion mit I. Kwisinski, der auch bereits Kontakt hatte über GAT

4. Kooperation MVV zu Einbindung von Carsharing in elektronische Fahrplanauskunft des MVV

- Keine weiteren Aktivitäten über die Ferienzeit hinweg
- Nächster Schritt: Abstimmung zu benötigten Informationen zwischen MVV und Projektgruppe, damit bcs in der Folge die Informationen passend an MVV übermitteln kann.

5. Förderantrag AlpSMILE

- Nach Absage für den Projektantrag im Alpenraum besteht ggf. die Möglichkeit den Projektantrag im selben Förderprogramm aber in einem anderen Programmraum (Donauraum) in ähnlicher Form aber mit anderen Partnern einzureichen
- Grundsätzliches Votum der Projektgruppe ist erfolgt, dass BAUM die Beteiligungsmöglichkeiten für den LK EBE weiter sondiert und ggf. Einbindung voran treibt

- A. Meusel gibt dabei zu bedenken, dass die Haushaltsplanungen für 2016 abgeschlossen sind; sollte vor 2017 Ko-Finanzierung oder anderer Mitteleinsatz von Seite Landkreis nötig sein, gilt dieses zu beachten

6. Förderantrag an Bayerischen Landtag

- Entwurf ging von P. Ansbacher an K. Breindl
- TO DO: Weitere Abstimmung und Ausarbeitung durch P. Ansbacher an K. Breindl
- Abstimmung mit Projektgruppe in nächster Sitzung

7. Energieatlas Bayern

- Alle Eintragungen sind durch P. Ansbacher / K. Breindl erfolgt
- Rückmeldung von LfU (Hr. Foag) vor zwei Wochen, dass alles in Ordnung ist und freigeschaltet wird; Bislang ist der Eintrag aber nicht abrufbar
- TO DO: P. Ansbacher hakt bei LfU nach

8. Trägerverein

- Alle Meldungen sind erfolgt und Gebühren beglichen
- Konto: TO DO: A. Meusel klärt Bedingungen bei Sparkasse
- TO DO: Bitte alle, bei denen es noch nicht erfolgt ist, entsprechendes Schreiben an Trägerverein anfertigen, das Vertreter(in) und Vertretung der Vertreter(in) benennt
- TO DO: Information zur Gründung des Vereins an alle CSO soll versendet werden mit Angebot zum Beitritt und begleitenden Informationen; Schreiben erfolgt in den nächsten Tagen durch K. Breindl

9. Bürgermeisterdienstbesprechung

- Unser TOP muss aus dringlichen Gründen gegen einen aktuellen anderen TOP entfallen; er wird in der nächsten Sitzung wieder versucht auf die Tagesordnung zu setzen (24.11., N. Neugebauer)
- Auch hier sollen die Gemeinden über die Möglichkeit eines Beitritts der Gemeinden zum Förderverein informiert werden und zum Beitritt animiert werden

10. Information zu KFZ-Versicherungen

- Über BCS habe alle kleinen CS-Anbieter eine Pool-KFZ-Versicherung; damit verhältnismäßig günstige Versicherung
- Versicherungspartner mit Erfahrung im Bereich CS
- Problematik: Solidargemeinschaft; Prinzip der Schadensquote (Einzahlungssumme/Auszahlungsbeträge bei Schadensfällen); daher gab es bereits teilweise große Erhöhungen der Beiträge

- Möglicher Ansatz: „Schadensvermeidung“ (keine Abwicklung der Schäden über Versicherung) günstiger als Auszahlungen mit möglichen Erhöhungen; funktioniert in anderen Beispielen, ist aber in einer Solidargemeinschaft schwer umzusetzen
- Mittlerweile besserer Überblick zu den Schadensquoten der einzelnen CSOs; BCS hat ausgewertet und alle Mitglied angeschrieben – von mahnend bis lobend
- Es soll individualisierte (nach oben und unten) Beiträge geben ab nächstem Jahr
- Überlegung: Können dabei die über 50 Autos im LK EBE einen eigenen Pool bilden?
- Vorteil: Geringere Beiträge pro CSO; Nachteil: Gemeinschaftliches, organisiertes Haushalten mit eingespartem Budget für die selbst getragenen Kosten nötig
- Nächste Entscheidung: Will VAT das für sich? Wenn ja, dann offen für die anderen im LK?
- Frage: Ist das eine Aufgabe, der sich die Projektgruppe annehmen möchte? Das wäre die Rolle eines Schadensmanagers
- Rückmeldung aus der Projektgruppe mit Blickwinkel der CSO im LK: Eher zu früh für die CSO – außer bei VAT, die das aber auch erst noch beratschlagen müssen; Es fehlen die Einschätzungen Kwisinski/Neugebauer
- Komplexe Entscheidung für kleine CSO, die weniger tief im Thema stecken; dort ist vermutlich die Neigung geringer sich darauf einzulassen; die Verbindung der einzelnen CSO ist noch nicht so eng, dass so eine anspruchsvolle Kooperation sich leicht bewerkstelligen lässt
- Beschluss: Im Moment keine Aktivität durch die Projektgruppe; K. Breindl wird berichten, was VAT beschließt zum Thema und zu einer möglichen Landkreis-Lösung vorfühlen

11. Bericht aus Projektgruppe

- A. Meusel hat die Rückmeldungen aus unserer Projektgruppe gesammelt um diese in das Gesamtcontrolling zu den Arbeitsgruppen im Landkreis einfließen zu lassen
- Controlling zu Meilensteinen 2015 soll Anfang 2016 an ULV kommuniziert werden

12. Termin der nächsten PG-Sitzung

Donnerstag, 22.10.2015, 18:15 h im LRA EBE, Raum 1.31